

Niederschrift

der 19. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am 24.02.2022, in der Sporthalle Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 21.48 Uhr
Anwesende:	Fraktion Die Linke Frau Schulze Fraktion UWG Herr Boss Herr Borkowski Fraktion SPD Herr Daske Sachkundige Einwohner Herr Hoffmann	
Entschuldigt:	Fraktion CDU Herr Wildenhein Sachkundige Einwohner Herr Brückner Herr Keiler	
Vorzeitiges Verlassen:	- keiner	
Verwaltung:	Herr Reetz	Teamleiter Bauverwaltung
Geladene Gäste:	Frau Jähkel	TOP08

Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung öT
05. Einwohnerfragestunde
06. Vorstellung der städtebaulichen Analyse & Skizzenentwurf, Zossener Straße 44, OT Klausdorf
07. Vorstellung der städtebaulichen Studie, Am Denkmalplatz, OT Klausdorf
08. Vorstellung neuer Erkenntnisse zum Projekt Mühlenfließsanierung (proMellensee e.V.)
09. Diskussion zur Einrichtung 30er Geschwindigkeitsreduzierung L70 im Bereich der Lüdersdorfer Straße und Parkstraße im Ortsteil Alexanderdorf-Kummersdorf der Gemeinde Am Mellensee
10. Antrag auf Zulassung einer Ausnahme/Befreiung/Abweichung von Festlegungen B-Plan 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“
11. Antrag des OB Gadsdorf um Aufnahme der Maßnahme „Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof Gadsdorf“ in den Haushalt 2022/2023
12. Antrag des OB Kummersdorf-Alexanderdorf auf Einstellung von Finanzen für Fördermittel in den Haushalt 2022/2023 zur Sanierung der ehemaligen FFW Alexanderdorf
13. Antrag auf BSV - Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegausbau in der Gemeinde Am Mellensee
14. Diskussion zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung - Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung

15. Anfrage zu Grundstücken für Solarparkentwicklung im OT Saalow
16. Bauanträge in der Gemeinde
17. Informationen und Anfragen
18. Sonstiges

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Frau Schulze, Vorsitzende des Ausschusses, eröffnet die 19. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt und der BA ist empfehlungsberechtigt.

Zu 03. Änderungsanträge

- Herr Reetz nimmt TOP06 und TOP07 von der Tagesordnung. Die Nummerierung bleibt.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung

- keine

Zu 05. Einwohnerfragestunde

- Ulf Heimann (OV Ku/Alex) möchte wissen, ob es Neuigkeiten zur Planung des Radweges „Ku/Alex-Sperenberg“ gibt. Die Planung sollte in 2022 durch den LS erfolgen. Herrn Reetz sind keine neuen Umstände bekannt.

Zu 08. Vorstellung neuer Erkenntnisse zum Projekt Mühlenfließsanierung (proMellensee e.V.)

Frau Schulze beantragt Rederecht für Frau Jähkel, der BA stimmt einstimmig dafür. Frau Jähkel erläutert die neuen Erkenntnisse des Projektes anhand einer Präsentation. Der LS beauftragte ein Gutachten für die Regenentwässerung der Landesstraße. Die Gemeinde muss sagen, ob sie am Mühlengrundstück ein Schauwerk mit Mühlenrad bauen möchte. Dies kann aber nur in einer gewissen Entfernung passieren, da der Schutz des Otters beachtet werden muss.

Zu 09. Diskussion zur Einrichtung 30er Geschwindigkeitsreduzierung L70 im Bereich der Lüdersdorfer Straße und Parkstraße im Ortsteil Alexanderdorf-Kummersdorf der Gemeinde Am Mellensee

Frau Schulze beantragt Rederecht für Herrn Heimann und Frau Kruppa, der BA stimmt einstimmig dafür. Herr Heimann erklärt die Situation vor Ort und verweist darauf, dass dies bereits die 3. Initiative ist, diesen Bereich verkehrsberuhigt zu gestalten. Nach erfolgter Diskussion spricht sich der BA einstimmig dafür aus einen Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30km/h im Bereich von Anfang Friedhof bis Ende „Kummersdorfer Krug“ zu stellen.

Zu 10. Antrag auf Zulassung einer Ausnahme/Befreiung/Abweichung von Festlegungen B-Plan 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“

- | | |
|-------------------|---|
| Antrag: | Antrag auf Zulassung einer Ausnahme / Befreiung / Abweichung |
| Vorhaben: | Neubau Wohnhaus |
| Gemarkung: | Rehagen |
| Flur: | 3 |
| Flurstück: | 587 (Parzelle 15/1) |

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“. Der Bauherr beantragt 2 nebeneinanderliegende Parkplätze ab 3m Entfernung zur Grund-

stückslinie, dies ist aber in den Festlegungen des B-Plans erst ab einer Entfernung von 5m zur Grundstückslinie erlaubt. Die Anpflanzung eines Baumes soll verschoben werden.

Der BA stimmt einstimmig zu.

- **Antrag:** **Antrag auf Zulassung einer Ausnahme / Befreiung / Abweichung**
Vorhaben: **Neubau Wohnhaus**
Gemarkung: **Rehagen**
Flur: **3**
Flurstück: **Parzelle 60**

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“. Der Bauherr beantragt 2 nebeneinanderliegende Parkplätze ab 3m Entfernung zur Grundstückslinie, dies ist aber in den Festlegungen des B-Plans erst ab einer Entfernung von 5m zur Grundstückslinie erlaubt.

Der BA stimmt mehrheitlich dagegen.

Zu 11. Antrag des OB Gadsdorf um Aufnahme der Maßnahme „Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof Gadsdorf“ in den Haushalt 2022/2033

Frau Schulze beantragt Rederecht für Herrn Robbe, stellv. OV Gadsdorf. Herr Robbe erläutert die geplante Maßnahme. Herr Reetz hat sich bereits zum Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ mit der ILB in Verbindung gesetzt. Das Förderprogramm wird in 3 Aufrufen realisiert. Der erste Aufruf erfolgt voraussichtlich im April dieses Jahres, die Fördermittelgelder sind auch in drei Aufrufe aufgeteilt. Die Antragstellung erfolgt elektronisch über das Kundenportal der ILB durch Einreichung eines Antrags mit beigefügter Projektskizze. Antragsteller kann die Kommune sein, aber auch Vereine können Anträge stellen. Bei Antragstellung muss eine Kostenberechnung nach DIN 276 von einem Planungs- bzw. Architektenbüro eingereicht werden. Falls eine Baugenehmigung benötigt wird, kann diese nachgereicht werden. Derzeit haben wir keinen genehmigten Haushalt und es sind keine finanziellen Mittel für die Beauftragungen der Kostenberechnungen vorhanden. Das wäre dann ein Thema für den FWA. Das wichtigste aber für die Gewährung der Fördermittel ist das einzureichende Projektkonzept. Dazu gibt es ein vorgegebenes Formular zur Projektskizze, in dem das Projektkonzept darzustellen und zu erläutern ist. Im Formular gibt es dazu verschiedene Fragestellungen und Rubriken. Nach Antragstellung prüft die ILB die Vollständigkeit der Angaben im Antragsformular und das formale Vorliegen der Fördervoraussetzungen gemäß Richtlinie (Förderfähigkeit). Die fachliche Prüfung und Bewertung erfolgt durch die Staatskanzlei (Förderwürdigkeit).

Der Bauausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass in der Diskussion zur Haushaltsplanung darüber entschieden werden soll.

Zu 12. Antrag des OB Kummersdorf-Alexanderdorf auf Einstellung von Finanzen für Fördermittel in den Haushalt 2022/2023 zur Sanierung der ehemaligen FFW Alexanderdorf

Frau Schulze beantragt Rederecht für Herrn Heimann, OV Kummersdorf-Alexanderdorf, und Herrn Pehnert. Der BA stimmt einstimmig zu. Herr Heimann erläutert die Planung des OB zum Umbau als Begegnungsstätte. Herr Pehnert spricht an, dass mindestens eine Planung erfolgt. Herr Reetz verweist auf seine Ausführungen zum vorigen TOP, da es sich um das gleiche Förderprogramm handelt.

Der Bauausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass in der Diskussion zur Haushaltsplanung darüber entschieden werden soll.

Zu 13. Antrag auf BSV - Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegausbau in der Gemeinde Am Mellensee

Frau Schulze beantragt Rederecht für Frau Kruppa. Der BA stimmt einstimmig dafür. Frau Kruppa erläutert die neue Vorlage des Antrages. Nach erfolgter Diskussion spricht sich der BA dafür aus, dass zur Maisitzung die Stellungnahme der Verwaltung zu a) vorzulegen hat.

Zu 14. Diskussion zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung - Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung

Nach erfolgter Diskussion wurde die Thematik auf die nächste Sitzung des BA vertagt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag vor, konnte aber kurzfristig in die Diskussion nicht mit einfließen.

Zu 15. Anfrage zu Grundstücken für Solarparkentwicklung im OT Saalow

Über Anfragen zu dieser Thematik sind die betreffenden OB zu informieren. Entscheidungen sollten auf Grundlage planerischer Ermittlungen und Grundlagen basieren. Im Zuge der 4. Änderung des FNP werden diesbezüglich Potenzialflächen ermittelt.

Zu 16. Bauanträge in der Gemeinde

Herr Reetz informiert darüber, dass in Zukunft allgemein zu behandelnde Bauanträge im betreffenden OB besprochen werden, um bei der gemeindlichen Stellungnahme zu unterstützen. Er weist auch darauf hin, dass die Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist.

Herr Boss beantragt die Verlängerung der Sitzung um 30 Minuten. Der BA stimmt einstimmig zu.

Zu 17. Informationen und Anfragen

- Herr Boss erkundigt sich nach dem Stand der Fördermittelbeantragung für den 1. Bauabschnitt des gemeinsamen Geh- und Radweg Mellensee-Saalow. Herr Reetz erhielt von der Fördermittelstelle die Auskunft, dass das Vorhaben als förderfähig betrachtet wird und sich der Antrag in der weiteren Bearbeitung befindet.
- Herr Daske erkundigt sich nach kommunalen Objekten, auf deren Dächern Solaranlagen installiert werden könnten. Herr Reetz kann dazu keine Aussage treffen, da eine solche Untersuchung noch nicht stattgefunden hat.
- Herr Hoffmann erkundigt sich nach dem Stand der Planung der Bushaltestelle Chausseestraße im OT Rehagen. Ist dort wieder eine Ausbuchtung vorgesehen und wenn ja, wie wird sie befestigt? Herr Reetz verweist auf Frau Kempe, die darüber Auskunft geben kann.

zu 18. Sonstiges

- keine



Schulze
Vorsitzende des Bauausschusses